

## Von Vogelflug und Dämmfassade

Vortrag "Biodiversität und Klimawandel" in Kooperation von VHS und Agenda 21

Am 28.3.2019 fand im Theater am Römerhof ein interessanter Vortrag von Frau Dr. Engel vom Landesbund für Vogelschutz über das Wechselspiel zwischen Vogelvielfalt, Klimawandel und Maßnahmen zum Klimaschutz statt. Der Klimawandel bedroht durch die Verschiebung von Lebensraum und Jahreszeiten viele Vogelarten. Klimaschutz ist also Artenschutz, aber es gilt aufzupassen, denn nicht immer vertragen sich Maßnahmen für das Eine mit dem Anderen. Als großes Negativbeispiel gibt es Energiepflanzenmonokulturen für Biomasseanlagen zu nennen. Bei richtiger Handhabung eine win-win Situation ist hingegen eine Verbesserung der Fassadendämmung. Dabei sollten Nistmöglichkeiten von Anfang an in die Planung integriert werden. Diese sind in alten Fassaden meist "natürlich" vorhanden und stellen eine wichtige Grundlage für die hohe Vogelvielfalt im städtischen Raum dar. Weiterführende Informationen finden sich auf der Seite des LBVs ([lbv-muenchen.de](http://lbv-muenchen.de)). Ein großer Gewinn für Klima- und Artenschutz zugleich stellt der Erhalt und die Renaturierung von Feuchtgebieten dar. Als Privatperson kann man hierfür vor allem auf den Verzicht von Torf im gärtnerischen Bereich achten. Mit einer insektenfreundlichen Bepflanzung kann man zudem noch die lokale Artenvielfalt fördern und die Nahrungsgrundlage für Vögel erhalten“.



*Der Haussperling ist vom Verlust an Brutmöglichkeiten durch moderne Fassaden bedroht (Foto: Monika Graf)*